



IN-EAR-MONITORING

In einigen Kapiteln dieses Buches geht es immer wieder um Lautstärke. Um präziser zu werden, zu große Lautstärke. Vielleicht werde ich von dem einen oder anderen belächelt, weil er meint: »Es sei doch alles übertrieben, überzogen und überhaupt geht das Pfeifen in den Ohren, resultierend aus der letzten Bandprobe, oder dem letzten Auftritt, wie auch die anderen Male natürlich wieder weg«. Ja sicher, bis zu dem Tag, an dem es eben nicht mehr verschwindet.

Unser Ohr unterscheidet nicht zwischen dem Lärm eines Flugzeuges, oder eines Presslufthammers, gegenüber dem gewaltigen Sound im Proberaum oder einer Monitoranlage auf der Bühne.

Würden wir uns zwei Stunden ungeschützt neben einen Presslufthammer stellen, wäre uns klarer, was wir unserem Gehör zumuten!

So sollte die erste Aufgabe sein, einen für uns tauglichen Gehörschutz zu finden. Hier befinden sich eine Vielzahl von Produkten auf dem Markt die in-zwischen den hohen Ansprüchen des Hörens beim Musikmachen gerecht werden. Aus eigener Erfahrung kann ich den »MusicSafe« sehr empfehlen, welcher sehr bequem im Ohr sitzt, um durchschnittlich 17 dB bedämpft, einen klaren transparenten Sound aufweist und vor allem kein Abgeschlossenheitsgefühl vermittelt.

Die Königin unter den »Plugs« sind zweifelsfrei die individuell angepassten »Ohrstöpsel«, ER 9, 15 und 25. Diese bestechen durch ihren perfekten Tragekomfort und ein »nahezu lineares Frequenzbild«.

Wer jetzt immer noch nicht den Ernst des Themas erkannt hat, dem sollte der hier gezeigte 1994 gemachte Hörtest klarmachen, um was es eigentlich

geht! Nach 15 Jahren Rock n` Roll, mit intensiven Proben, Tourneen mit Monitoranlagen, die sich sehen (hören) lassen können und Studioaufenthalten, ohne amtlichen (genug gekapseltem) Studiokopfhörer ist hier ein beidseitiger Hörverlust, bei 4 KHz, um minus 65 dB festgestellt worden. Minus 65 dB bedeutet in einfachen Worten: Die Frequenzen um 4000 Herz sind nicht mehr hörbar. Wäre dieser Einschnitt bei der Sprachfrequenz aufgetreten, welche hauptsächlich zwischen 2,5 und 3 KHz liegt, bedeutet dies zwangsläufig das tragen eines Hörgerätes.....

Diagramm eines Hörtests

